

>> Informatikzentrum Landesverwaltung
Baden-Württemberg (IZLBW)
RZ-Betrieb mit Rat und Tat



Kundenprofil

Das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) ist der Dienstleister für moderne Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) in der Landesverwaltung. Zum Produktportfolio zählen Steuerung und Überwachung von Client-Server-Systemen, Netzdienste für Sprach- und Datenübertragung sowie Entwicklung und Betrieb von Fachanwendungen für Verwaltungsaufgaben. Außerdem ist das IZLBW gemeinsam mit dem Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW) für die zentrale Beschaffung der IuK für die Landesverwaltung Baden-Württemberg zuständig. Zusätzlich stellt das IZLBW ein Rechenzentrum für Verfahrensbetrieb zur Verfügung. Eine Hauptaufgabe ist die Anwenderunterstützung, die mit Fachpersonal aus den betreuten Verwaltungsbereichen kundenorientierte Arbeit leistet. Derzeit beschäftigt das IZLBW ca. 300 Mitarbeiter.

www.izlbw.de

Ausgangslage

Das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) nimmt als zentraler IT-Dienstleister der Landesverwaltung Baden-Württemberg zahlreiche Aufgaben wahr: Neben dem Betrieb eines Service-Rechenzentrums berät das IZLBW die Behörden in IuK-Themen, entwickelt Software und führt komplexe IT-Projekte für seine Kunden durch. Zudem stellt es Infrastruktur-Services wie das zentrale Active Directory der Landesverwaltung und Mail-Services für rund 46.000 Benutzer bereit.

Die Anforderungen sind hoch: Ohne eine stabile und sichere IT ist die Landesverwaltung nicht handlungsfähig. Besonders für den Betrieb der Microsoft-Infrastruktur und für die IT-Sicherheit suchte der Dienstleister deswegen Unterstützung von außen. Gefragt waren Beratungs- und Konzeptions-Know-how im Microsoft-Umfeld mit Windows Server 2008 R2, Exchange 2003/2010, Active Directory und den Office-Produkten. Aber auch bei der Software-Verteilung, der Verschlüsselung oder dem Malware-Schutz in großen Netzwerken musste ein externer Partner die notwendige Expertise vorweisen. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung entschied sich das IZLBW für eine Zusammenarbeit mit MATERNA.

Realisierung

Die Leistungen von MATERNA für das IZLBW setzen an drei Punkten an: Zum einen beraten die MATERNA-Mitarbeiter vor Ort bei der Planung und Gestaltung des System-Managements von Clients und Servern und erstellen dafür in Teilbereichen passende Konzepte. Hierfür greifen die Berater auf umfassende Praxiserfahrung aus der Steuerung großer IT-Projekte zurück. MATERNA koordiniert das eingesetzte Personal und verantwortet Teilaufgaben.

Zum anderen unterstützt MATERNA das IZLBW beim Betrieb der Windows-Infrastruktur und leistet Second- und Third-Level-Support. Dieses umfasst unter anderem die typischen Probleme der Endanwender wie etwa Druckerschwierigkeiten, aber auch komplexere Aufgaben wie das Einrichten von Zugriffsrechten, die kundenspezifische Konfiguration der Office-Anwendungen sowie Installation und Konfiguration von Servern und virtuellen Maschinen auf Basis von VMware.

Die dritte Aufgabe von MATERNA ist die Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur IT-Sicherheit. Hier steht neben dem Schutz vor Schadprogrammen die Verschlüsselung von Daten und Kommunikationswegen im Vordergrund.

Vorteile

- Konzentration auf Kernaufgaben
- Nutzung vorhandener Projekterfahrungen
- Mediator-Funktion in wichtigen Abstimmungsphasen
- Neutraler Blick von außen auf die IT
- Identifizierung von Optimierungspotenzialen